

Pressemitteilung

des Europäischen Forums der Nationalen Laienkomitees Studienversammlung 2008 in Bratislava

80 Delegierte aus 15 Ländern trafen sich von 1. bis 6. Juli in Bratislava zur Studienversammlung 2008 des Europäischen Forums der Nationalen Laienkomitees (ELF). Thema der Studienversammlung war „Religion und Diversität in Europa“ - soziale, politische, kulturelle und religiöse Vielfalt. Die Delegierten hörten Vorträge von Experten wie u. a. Prof. Michał Seweryński (Polen), Prof. Léonce Bekemans (Belgien), Christina Wallimann (Schweiz), Schwester Lutgardis Craeynest (Belgien) und Ján Figel', dem EU Kommissar für allgemeine und berufliche Bildung, Kultur und Jugend. Persönliche Zeugnisse aus verschiedenen Ländern ergänzten die Expertenvorträge.

Es besteht ein großer Bedarf an interreligiösem und interkulturellem Dialog. Wir leben in einer Welt mit unterschiedlichen Kulturen, Traditionen und Glaubensrichtungen. Diese Vielfalt birgt einen großen Reichtum, den wir mit einander teilen sollten. Im Glauben vereint sind wir aufgerufen, gegenseitig unsere unterschiedlichen Traditionen und Kulturen zu respektieren.

Während der Studienversammlung in Bratislava fand ebenfalls die Statutenversammlung des Laienforums statt, die eine Anpassung der Statuten des ELF vornahm, mit dem Ziel die Stimme der europäischen Laien sichtbarer zu machen. Die Statuten schreiben ein Leitungsgremium – Steering Committee – vor, dem inklusive des Präsidenten des Forums sieben Mitglieder, gewählt aus den Nationalen Komitees Europas, angehören.

Drs. Maria Draaijers (Niederlande) wurde für weitere zwei Jahre zur Präsidentin gewählt. Sigrid Schraml (Deutschland) zur Geschäftsführerin und Jan Degadt (Belgien) als Schatzmeister. Die weiteren vier Mitglieder des Steering Committee sind: Katarina Hulmanova (Slowakei), Peter Annegarn (Belgien), Alina Petrowa-Wasilewicz (Polen) und Seán O'Donnell (England und Wales).

Das EUROPÄISCHE FORUM DER NATIONALEN LAIENKOMITEES hat sich zum Ziel gesetzt, regelmäßige Kontakte zwischen den Nationalen Laienkomitees und -räten in Europa zu fördern. Es fördert den Austausch von Erfahrungen und Informationen zu Fragen europäischer Bedeutung, insbesondere die Mission der Kirche in der Welt und der Pastoralen betreffend, zwischen den Mitgliedern; es unterhält Kontakte mit anderen europäischen und internationalen Kirchenorganisationen wie CCEE, CCPE, UCESM, COMECE, EZA, dem Päpstlichen Laienrat, CICO sowie Kirchen und Organisationen anderer christlicher Traditionen und ökumenischen Bewegungen, die über europäische Strukturen verfügen.

Weitere Informationen über das Europäische Laienforum sowie die Reden der Studienversammlung 2008 in Bratislava finden Sie unter: www.europ-forum.org

Für weitere Auskünfte:

Sekretariat des Europäischen Forums der Nationalen Laienkomitees
c/o ZdK
Postfach 240141
D-53154 Bonn
Tel: +49-228-38297-53
Fax: +49-228-38297-44
e-mail: europ.forum@zdk.de